



Dialogforum Nachhaltiger Sport

Workshop Sport in der Natur

Dr. Neele Larondelle

**Nationale
Naturlandschaften**





Die Leidens- geschichte



Mountainbiker sorgen in Naturschutzgebieten immer wieder für Ärger - wie beispielsweise hier in der Fischbeker Heide.

Foto: Bettina Blumenthal



Zu viele *unsensible/ unwissende* Besucher*innen in *sensibler* Natur

Selfie-Tourismus

Debatte um Betretungsverbot im Nationalpark

23.05.2021, 08:58 Uhr | dpa



Blick über den Königssee im Nationalpark Berchtesgaden. Foto: Sabine Dobel/dpa. (Quelle: dpa)



Schönau am Königssee (dpa) - Kristallklares Wasser, Bergpanorama, darunter glitzert der Königssee. ... r allein in der Idylle posiert jemand fürs Foto:

Buchholz in der Nordheide 12.07.2021 / 20:08

Von: ANNALENA BARNHART

Im Naturschutzgebiet: Was tun gegen rücksichtslose Mountainbiker?

Mit Vollgas geht es durch den Wald – ohne Rücksicht auf Verluste. In vielen Bereich im Landkreis Harburg (Niedersachsen) und in der Heide sorgen rücksichtslose Mountainbiker für große Aufregung: Nicht nur die Waldwege gehen kaputt, sondern auch die Tiere werden gestört. Dagegen wird jetzt vorgegangen.



Tourismus • Naturschutz • Bayern

Schrecksee-Hilferuf: Wie einer der schönsten Seen Deutschlands unter dem Ausflugsboom leidet

...Es ist tr

- Ein Ausflug ins Grüne ist grauen Corona-Alltag.
- Doch längst nicht jeder Naturschutzgebieten.
- Der Schrecksee in Baye genau das wird ihm zu

Catharina Schulz | 11.04.2021,

Was tun, um Kanu-Konflikte zu entschärfen?

Von Viola Bernlocher

23.2.2018, 06:05 Uhr





Willkommen im Müritznationalpark
Welcome to Müritznational Park

- Boek → 2km
- ← Zartwitz → 2km
- ← Boeker Mühle 3km
- Boek 2km

Müritznationalpark

Müritznationalpark

Kernzone | Core Zone

Betreten außerhalb der Straßen und Wege verboten

It is forbidden to enter outside the streets and paths

Pilze sammeln verboten

It is forbidden to collect mushrooms

Wie sieht gute analoge Besucherinformation aus?

Wie kommuniziert man Verbote?

Name des Gebietes
Wir lieben Natur!

Denken Sie daran, dass Sie sich in einem Schutzgebiet befinden.
Nehmen Sie bitte Rücksicht auf die Natur und befolgen Sie die Regeln.
Zuwiderhandlungen können mit Bußgeldern geahndet werden.



Rad fahren erlaubt.
Bitte nehmt Rücksicht auf Fußgänger!



Hunde erlaubt.
Nehmt euren Vierbeiner an die Leine.



Pilze sammeln verboten. Auch nicht für den Eigenbedarf.



Wege und Straßen dürfen nicht verlassen werden.

Name des Schutzgebietes 

Name des Gebietes
Kernzone Core Zone



Wege nicht verlassen

Betreten außerhalb der Straßen und Wege verboten
It is forbidden to enter outside the streets and paths

Pilze nicht sammeln

Es ist verboten Pilze zu sammeln.
It is forbidden to collect mushrooms.

Denken Sie daran, dass Sie sich in einem Schutzgebiet befinden.
Nehmen Sie bitte Rücksicht auf die Natur und befolgen Sie die Regeln.
Zuwiderhandlungen können mit Bußgeldern geahndet werden.

Name des Schutzgebietes 

**Die Tour beginnt
lange vor der
Abreise...**

**Wie kommt die
Information
dahin, wo sie
genutzt wird?**

**In den digitalen
Raum**



Verordnung

über die einstweilige Sicherstellung des geplanten

Landschaftsschutzgebietes „Oberstes Leitzachtal und seine Umgebung bei Bayrischzell“,

Gemeinde Bayrischzell, Landkreis Miesbach

vom 14.12.2022

Aufgrund von § 2
(Bundesnaturschu
Gesetz vom 20. Ju
Art. 54 Abs. 2 Sa
Einholung in der
Bekanntmachung
1 des Gesetzes vo

(1) Das Gebiet des
von Leitzach, Au
Berghänge bis zu
Aipfspitz, und Klei
Seeberg bis hin z
Landschaftsschutz
Bayrischzell die L
Soinkargebietes“ e
Süden endet das L
Norden an der Ge
vom Wendelstein
näher bezeichnete

(2) Das Schutzgeb
Flusslauf der Leitz

(1) Das einstweilig
Es hat eine Größe

(2) Die Außengrenze des Landschaftsschutzgebietes verläuft wie folgt:

Im Westen beginnt die Grenze an der Aipfspitz (Höhe 1759m) auf Fl.-Nr. 1321, Gemarkung Bayrischzell. Von dort verläuft die Grenze in nördlicher Richtung über die Fl.-Nrn. 1319, 1318, 1311 1310, 1291, 1284, 1280, 1279, 1032, 1099, 1057, 1099/1, 1165, 1100, 1101, 1102, 1103, 1102/2, 1104/4, 1104/7, 1103, 1118, 1121, 1118/2, 1133, 1137, 941/4, 942/3, 944/2, 945, 946, 947, 946/1, 958/0, 959/0, 966/0, 967/0, 968/0, 967/1, 969/0, 970/0, 971/0, 972/0, 976/0, 977/0, 911/0, 906/0, 414/0, 413/0,

Gemarkung Bayrischzell bis zum G
fischbachau/Bayrischzell.

Von dort verläuft die Grenze über die Fl.
396/0, 392/1, 392/0, Gemarkung Bayris
Bayrischzell/Flintsbach am Inn, Oberau
Richtung über die Fl.Nr. 390, 98/2, 386/2
Bayrischzell/Flintsbach am Inn, Oberau
Vogelsang (1563 m) entlang dieser Ge
Bayrischzell zum Gipfel des Kleinen Traith
Fl.-Nrn. 383/0, 379/0, 382/0, 194/0, 200/
1511/0, 1460/0, 1461/0, 1505/0, 775/0,
1483/0, 1319/0, Gemarkung Bayrischzell
Nrn. 1320/0, 1319/0, 1321/0, Gemarkung

(3) Die Grenzen des einstweilig sichern
Schutzgebietskarten im Maßstab (M) 1 : 2
sind. Maßgebend für den Grenzverlauf
beim Landratsamt Miesbach archivmäßig
allgemein zugänglich.

(4) Innerhalb des Geltungsbereichs des La
mit roter Umrandung gekennzeichneten
genaue Abgrenzung dieser ausgenommen
zu entnehmen.

Gebietsc

(1) Gebietscharakter:

a) Natur

- Die Naturlandschaft ist vielfältig aus
Artenreichtum, das Landschaftsbild und die
Landschaftselemente, insbesondere
- großflächige Almene mit Nutzung
bodensauren Magerrasen mit ein
Hochstaudenfluren
- talnahe Heimweiden mit basenreichem
- die Leitzach mit ihren teilweise natu

- Flach- und Hochmoore, z.T. streugenutzt (z.B. bei Osterhofen),
- naturnahe Bergmischwälder,
- sekundäre und primäre Schneeheide-Kiefernwälder (Talkessel von Bayrischzell),
- Blockschutt- und Schluchtwälder, sowie offene Felsbildungen mit Felsfluren, alpinen Rasen und Latschengebüschchen in d

Die Leitzach ist zumeist b
Auswahlfragmente begleitet
Leitzach oder an den Tal
Hochmooren, Übergangsmo
Quellgebiet der Leitzach bei

besonders bedeutsame Leb
Osterhofen, Niederalmen bei
Almen und den Wendelstein
und Kloo, nordöstlich Geitau,
Die alpine Landschaft (Alm
Tierarten, v.a. von den d
Spechtarten und zusätzli

Die Almen, Niederalmene un
(z.B. Biodiversitätspotential im
beeinträchtigte Landschafts
Naturschutzwert zu erhalten.

b) Landschaft

Die das Schutzgebiet einrah
Seeberg und Wendelstein in
steilen Gräben und Rinnen m

Der Talraum von Leitzach un
mit einer durchschnittlichen
wird überwiegend grünland
Nebenorten Osterhofen und
und Einzelgehöfte. Auf der
Klarer Hügel das, durch die B
ruhigeren Nebental „Geitauer

Die unteren Berghänge werd
Geitauer Berg. In den Hochl
Almen um den Seeberg.

Prägend ist eine im Tal
Kulturlandschaft mit vielgesta
Weiterhin kommt den Al
Landschaftselementen eine
wenig beeinträchtigte Landsc

Im Ganzen eine typische alp
Zentrum und einem abwechs

c) Erholung

Die besondere Bedeutung des Gebietes für die Erholung ergibt sich aus der reichhaltigen Ausstattung des Gesamtgebietes mit

1. vielfältigen und naturnahen Landschaftselementen. Von besonderer Bedeutung für die Erholung sind der Talraum der Leitzach und das nördliche Ursprungstal sowie die umliegenden Berge mit ihren ausgedehnten Almen. Bayrischzell, großflächige Wanderparkplätze, wie in Geitau und an der Wendelsteinbahnstation, die Langlaufloipen und das Skigebiet Sudeifeld sind wie die umliegenden Berge besonders stark frequentierte Ziele für Feriengäste, Tagesausflügler und Naherholende. Beliebte Aktivitäten in der umliegenden Landschaft sind Wandern und Rad fahren;
2. einem umfassenden, regional und überregional bedeutsamen Wander- und Radwegenetz;
3. zahlreichen Aussichtspunkten mit weitreichenden und vielfältigen Sichtbeziehungen zu landschaftsästhetisch und kulturhistorisch bedeutenden Landschaftselementen mit der umrahmenden Bergkulisse;
4. strukturreiche und blütenreiche Almweiden mit relativ hohen Anteil an seltenen Blütenpflanzen;
5. historischen Kultur- und Siedlungselementen, wie zum Beispiel malerischen Almgebäuden, kleine Weiler (z.B. Geitau, Dorf);
6. geologischen Bildungen (markante Felsbereiche, übersteilte Talhänge mit Schuttreissen), insgesamt eine deutlich glazial überprägte Landschaft.

(2) Schutzzweck:

Zweck der einstweiligen Sicherstellung des Landschaftsschutzgebietes „Oberstes Leitzachtal und seine Umgebung bei Bayrischzell“ ist es, das Oberste Leitzachtal mit dem Talkessel von Bayrischzell und seine Umgebung mit ihrer hochwertigen Ausstattung an Arten und Lebensräumen, der Vielfalt, Eigenart und Schönheit der Landschaft als typischer Teilbereich der Oberbayerischen Voralpen (Mangfallgebirge) und ihrer besonderen Bedeutung für die Erholung zu erhalten und erhebliche Beeinträchtigungen des Naturhaushalts, Landschaftsbilds und Erholungswerts zu verhindern.

Schutzzwecke sind insbesondere

1. die Erhaltung und Pflege sowie gegebenenfalls die Wiederherstellung der gebietsprägenden Landschaftsteile und ökologisch wertvollen Biotoptypen, insbesondere der Einzelbäume, Gehölzgruppen, Feldgehölze, Hage, Baumreihen und Alleen, Obstgänger, Felsbildungen, der mit Gehölz bestandenen Verzahnungsbereiche von Almen mit Bergwäldern, den Bergwäldern und den wenigen noch vorhandenen naturschutzfachlich bedeutsamen Waldweidegebieten, der naturnahen Bergwälder, Felsbildungen Quellen und Quellbereiche, der naturnahen Fließ- und Stillegewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen oder naturnahen Vegetation sowie ihrer natürlichen oder naturnahen Verlandungsbereiche, extensiver Grünlandflächen nasser bis trockener Standorte sowie Heim- und Almweiden;
2. die Erhaltung der Lebensraum- und Biotopverbundfunktion der extensiv bzw. naturnah bewirtschafteten Flächen im Offenland (Almen) als Lebensraum von Zitronenzeisig, Bergpieper, Steinschmälzer und weiteren offenlandgebundenen Vogelarten und zahlreichen gefährdeten Tagfalterarten;

Lieber Wald- und Naturbesucher!

Das Bedürfnis nach Ruhe und Erholung hat Dich hierher in unseren Lebensraum – die Natur – geführt. Deine Rücksichtnahme ist für uns Pflanzen und Wildtiere notwendig, damit wir uns weiterhin natur- und artgerecht entfalten können.

Du befindest Dich hier vor einer

RUHEZONE

Bitte benutze die Wegführungen um dieses Areal herum!
DEIN Verständnis lässt uns gesund leben!
VIELEN DANK
Wir wünschen Dir eine gute Erholung!
Deine Tier- und Pflanzenwelt





**Die meisten
Regeln für die
Nutzung von
Schutzgebieten
sind (noch) nicht
digitalisiert...**

**Die
Zielgruppe ist
aber schon
lange online...**





**Digitize the
Planet e. V.**

Digitize the Planet...



...ist ein gemeinnütziger Verein, der viele Akteure aus den Bereichen Outdoor-Sport, Naturschutz und den Destinationen vertritt.

Ziel des Vereins ist die Digitalisierung aller relevanten Vorschriften, einschließlich der Gesetze und lokalen Regeln für die Nutzung in der Natur.

A landscape of dead and living trees under a cloudy sky. The foreground and middle ground are filled with numerous dead, skeletal trees and fallen logs, interspersed with a few healthy evergreen trees. The ground is covered in low-lying green vegetation. The sky is overcast with grey clouds.

<https://vimeo.com/718978627>

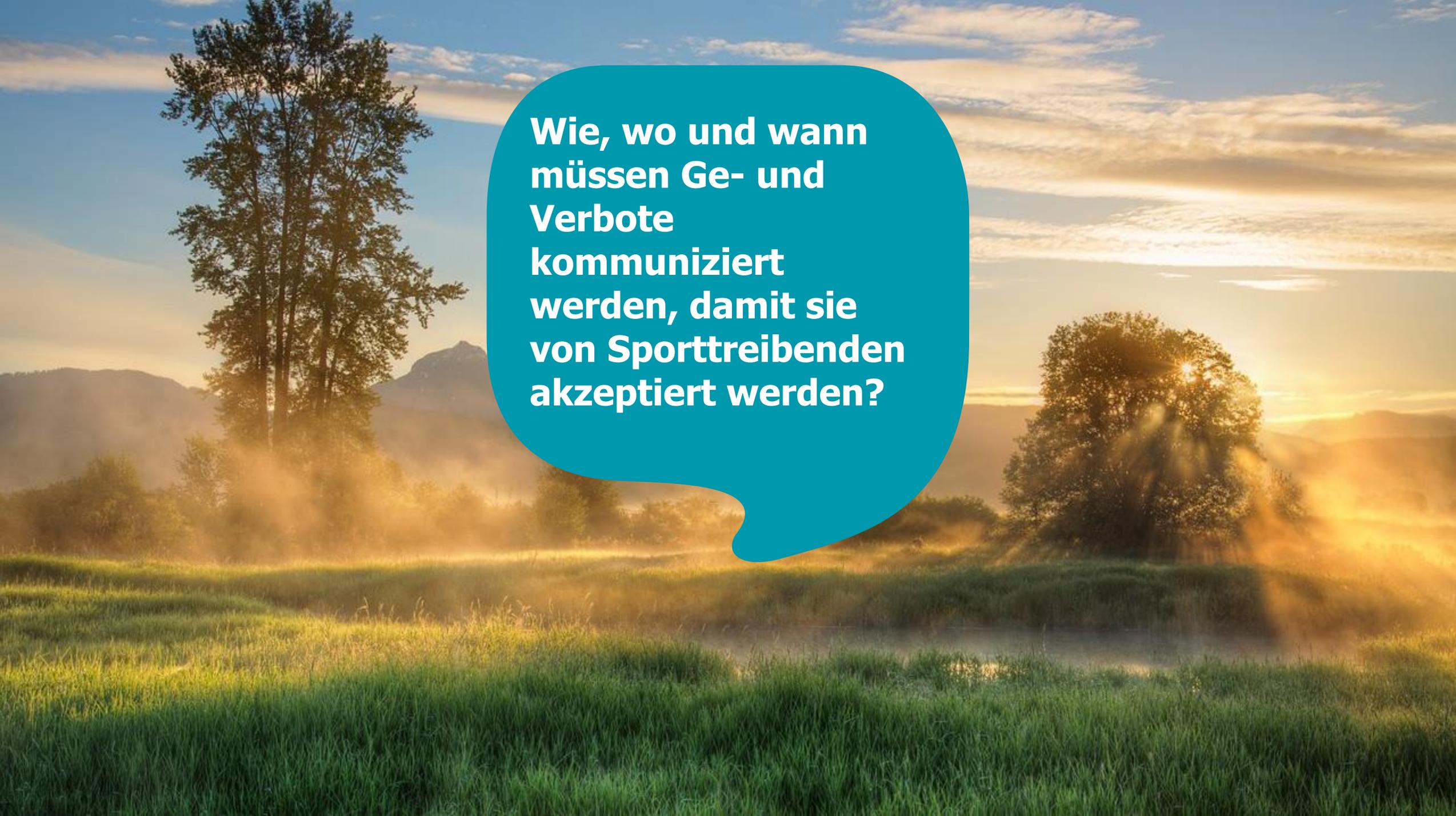
FILM AB!

Nationale
Naturlandschaften



**Lassen Sie
uns
miteinander
sprechen!**



A scenic landscape at sunrise or sunset. The foreground is a lush green field. In the middle ground, there are several trees, including a tall, thin one on the left and a larger, rounded one on the right. The background shows rolling hills and mountains under a sky with soft, golden light and scattered clouds. A teal speech bubble is overlaid on the scene, containing white text.

**Wie, wo und wann
müssen Ge- und
Verbote
kommuniziert
werden, damit sie
von Sporttreibenden
akzeptiert werden?**



**Wie muss
Besucherlenkung
digital und analog
aussehen, um
Sporttreibende
damit zu erreichen?**

Wie können Städte und Gemeinden gestaltet werden, dass sportlich aktive Menschen im Nahraum natürliche Bewegungsgelegenheiten finden?



*„Alles, was gegen die Natur ist, hat
auf Dauer keinen Bestand.“*

Charles Darwin

Herausgeber:

Nationale Naturlandschaften e. V.

Dr. Neele Larondelle

Stellvertretende Geschäftsführerin

Vorständin Digitize the Planet e. V.

Neele.larondelle@nationale-naturlandschaften.de

030 288 788 210

**Nationale
Naturlandschaften**

